



„Choreografieren mit SchülerInnen“

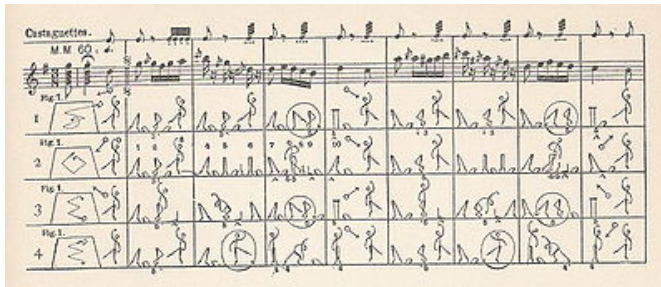
Fortbildung für LehrerInnen in Zeitgenössischem Tanz und Choreografie

BATTEMENTS TENDUS (A)



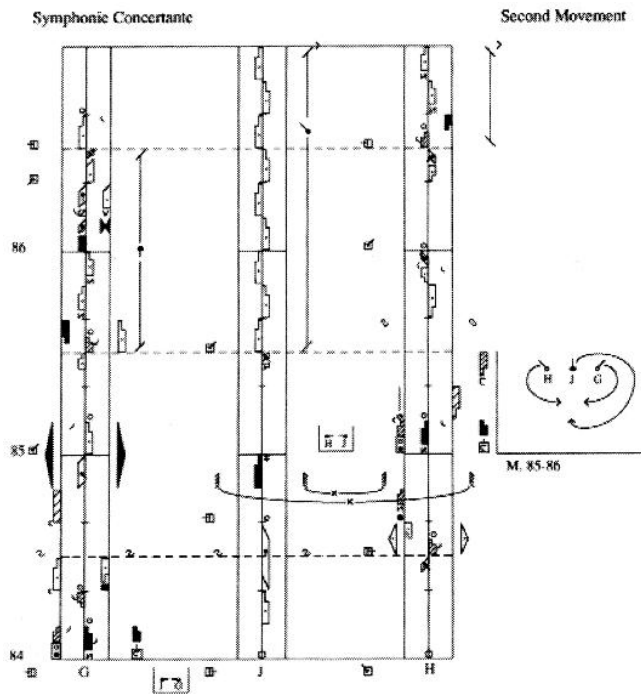
Zeitgenössischer Tanz und Choreografie

- fördern soziale Kompetenzen nicht nur rein kognitiv sondern auch in taktilen, sensorischen und motorischen Bereichen
- unterstützen die Wahrnehmung, Deutung und Reflexion der eigenen körperlichen Verfasstheiten
- fördern die Wahrnehmung Anderer und eine Bewusstheit über die Körperlichkeit von Interaktionen
- schulen die Aufmerksamkeit für Raumnutzungen, Körperhaltungen und Handlungsmuster
- fördern die Raumwahrnehmung und das Verständnis für die Organisation von Bewegung
- differenzieren das eigene Bewegungsrepertoire
- fördern kreatives Denken
- vermitteln Kompetenzen, die fächerübergreifend nutzbar sind



Die Fortbildung „Choreografieren mit SchülerInnen“

- qualifiziert Lehrende, Verfahren zeitgenössischer Choreografie in Bezug auf Bewegungsgenerierung, Formgebung, Spielformen, Dramaturgie und Komposition sowie Formen der Zusammenarbeit praktisch zu erproben
- setzt einen weiten Tanzbegriff voraus
- erprobt die Erarbeitung eigener Choreografien
- vermittelt grundlegende choreografische Prinzipien
- wird in einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis realisiert
- gewährleistet eine Anbindung an die zeitgenössische künstlerische Praxis durch die Zusammenarbeit mit Kultureinrichtungen, mit renommierten TanzkünstlerInnen und dem „Choreografischen Baukasten“.



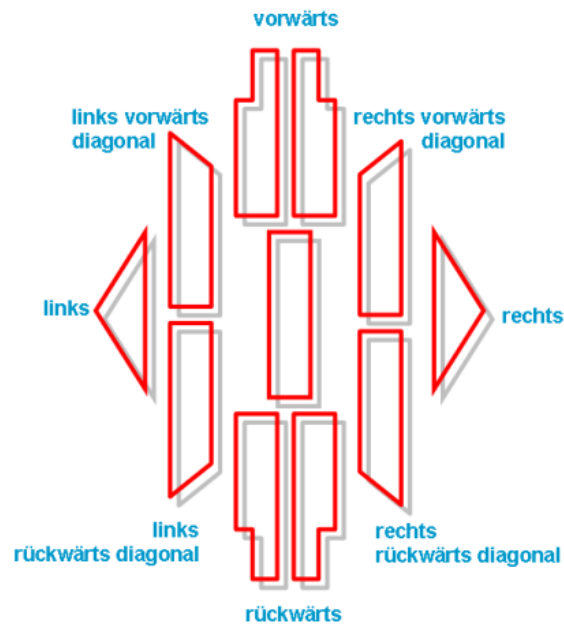
Die Fortbildung „Choreografieren mit SchülerInnen“

umfasst folgende Bausteine:

1. Pflicht- und Wahlpflichtangebote
 - a. Sozial-, politik- und kulturwissenschaftliche Aspekte von Choreografie und Tanz
 - b. Ästhetik des Tanzes
 - c. Körper- und Bewegungsarbeit
 - d. Verfahren der Bewegungsgenerierung, -formgebung und -komposition
 - e. Dramaturgie, Medien und Szene
 - f. Spielformen und Formen der Zusammenarbeit

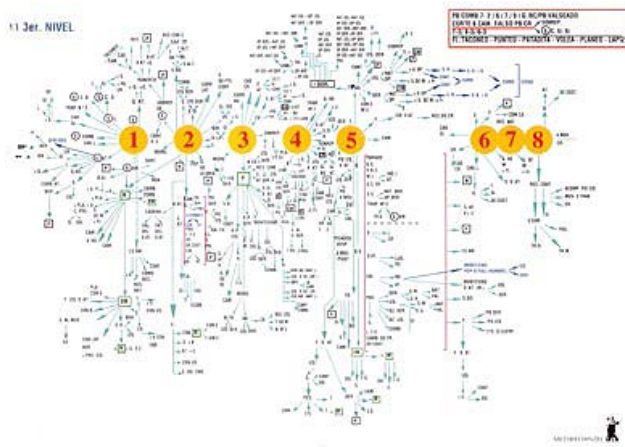
2. Hospitation bei einer künstlerischen Tanzproduktion

3. Erarbeitung und Präsentation einer eigenständigen künstlerischen Arbeit mit SchülerInnen



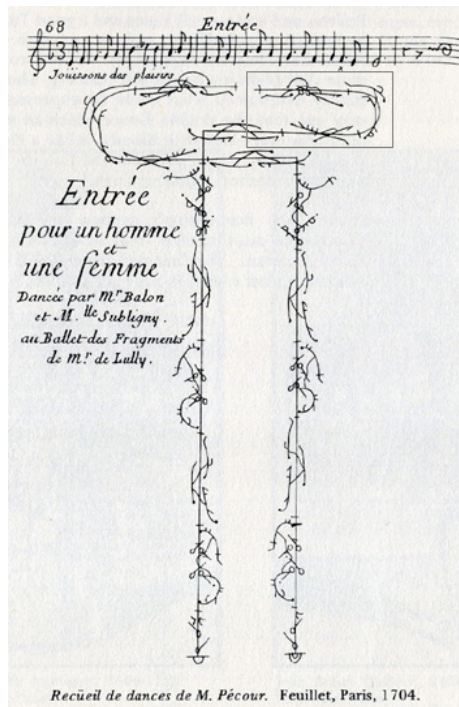
Zielgruppe

- LehrerInnen aller Schulformen und –stufen
- **Teilnahmevoraussetzung**
- Bewegungs- und Rhythmuserfahrung (Erfahrung mit Bewegung, Spiel, Sport, Musik)
- Interesse an Tanz und Choreografie
- Interesse an zeitgenössischen künstlerischen Methoden und Praxen



Zeitraumen

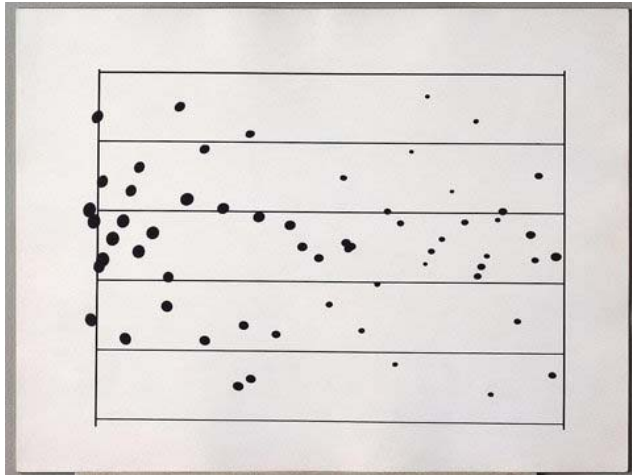
- Dauer der Fortbildung: 1 Jahr
- Umfang: 200 Zeitstunden, von denen 120 Stunden als Pflichtangebot absolviert werden
- zweitägige Kompaktveranstaltungen (Donnerstag und Freitag)
- Start: erstmalig im Schuljahr 2011/12
 - Beginn: 20.10.2011
- 2. Fortbildung: geplant für das Schuljahr 2012/13



Die Fortbildung „Choreografieren mit SchülerInnen“

- steht unter der Leitung von Prof. Dr. Gabriele Klein (Universität Hamburg, Fachbereich Bewegungswissenschaft / Performance Studies)
- wird von erfahrenen DozentInnen der Universität Hamburg, Fachbereich Bewegungswissenschaft und professionellen Choreografinnen und TänzerInnen durchgeführt
- wird finanziert durch die Behörde für Schule und Berufsbildung und unterstützt durch das LI Hamburg



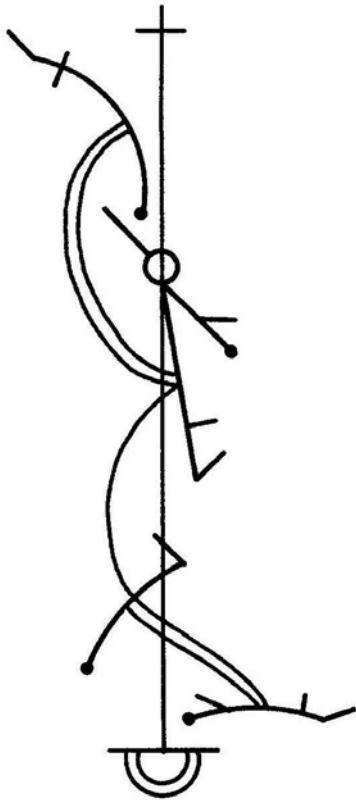


Das Fortbildungskonzept

- wurde im Rahmen des Forschungsprojektes „Choreografieren mit SchülerInnen“ an der Universität Hamburg am Fachbereich Bewegungswissenschaft unter der Leitung von Prof. Dr. Gabriele Klein und der Mitarbeit von Dipl. Kulturwiss. Heike Lüken erarbeitet
- Laufzeit: 8/2009-2/2011
- gefördert von

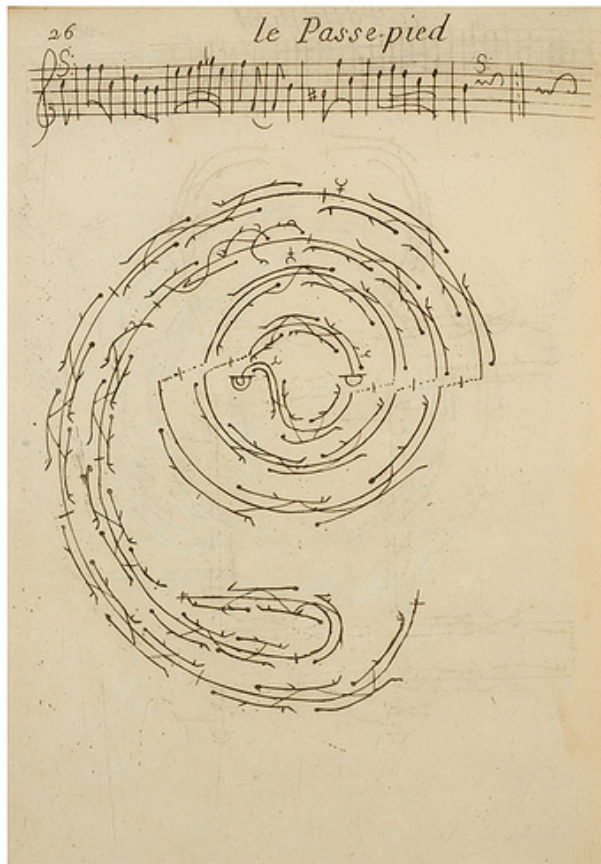
tanzplan deutschland

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES



Forschungsziele des Projektes „Choreografieren mit SchülerInnen“

- nachhaltige Entwicklung für Tanz und Choreografie an Schulen
- Entwicklung eines modularen Konzeptes auf der Basis von zeitgenössischer Choreografie und künstlerischer Bewegungs- und Tanzforschung und ihrer Vermittlung in Aus- und Fortbildung
- Berücksichtigung der spezifischen Rahmenbedingungen von Schulen



Umsetzung der Forschungsziele

- Entwicklung von curricularen Konzepten und Modulen zur Integration in die Lehramtsausbildung an der Universität Hamburg
- Konzeption und Durchführung einer Lehrerfortbildung unterstützt durch das LI Hamburg erstmalig im Schuljahr 2011/12



Umsetzung des „Choreografischen Baukasten“

- Die Fortbildung „Choreografieren mit SchülerInnen“ setzt Ergebnisse des Forschungsprojektes „Der Choreografische Baukasten“ (Leitung: Prof. Dr. Gabriele Klein, Laufzeit: 9/2008-2/2011) curricular um.
- In dem vom BMBF finanzierten Forschungsprojekt wurde ein Baukasten erarbeitet, der ein basales handwerkliches Wissen über Choreografie bereitstellt und die choreografische Arbeit unterstützt.
- Der „Choreografische Baukasten“ ist im transcript Verlag erschienen und im Buchhandel erhältlich zum Preis von 44,80 €
- ISBN 978-3-8376-1788-7



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Kontakt:

Universität Hamburg

FB Bewegungswissenschaft

Prof. Dr. Gabriele Klein

Dipl. Kulturwiss. Heike Lüken

Postanschrift: Mollerstraße 10

Besucheranschrift: Feldbrunnenstraße 70

D-20148 Hamburg

Tel: +49(40)42838-3314

Fax: +49(40)42838-6986

Email: heike.lueken@uni-hamburg.de

<http://www1.uni-hamburg.de/gklein/>

<http://www.performance.uni-hamburg.de>